

Weitere Veranstaltungstermine

Mittwoch, 18. Mai 2022, 19:00 Uhr | FB Germanistik

Text- und Kritikheft Robert Menasse

Buchpräsentation und Podiumsdiskussion mit Günther Stocker

Freitag, 3. Juni 2022, 18:00 Uhr | FB Germanistik

Das UnsaGBare erzählen: Sexuelle Gewalt in Ungarn im Zweiten Weltkrieg

Buchpräsentation und Podiumsdiskussion mit Andrea Petö

bibliothek.univie.ac.at/events



Kinderliteratur als kulturelles Gedächtnis.
Beiträge zur historischen Schulbuch-, Kinder- und Jugendliteraturforschung II.
Praesens Verlag (2021).
ISBN: 978-3-7069-1091-0. 422 Seiten. [🔗](#)



Kindheitsgenealogien.
Literatur und Kindheit im Jahrhundert des Kindes in Österreich.
Praesens Verlag (2022).
ISBN: 978-3-7069-1133-7. 362 Seiten. [🔗](#)

Bild

© Titelbild: Kindergarderobe. Illustrierte Monatsschrift mit Zuschneidebogen zur Selbstanfertigung der Kinderbekleidung und Zeitschrift zur handarbeitl. Beschäftigung und Unterhaltung der „Kleinen“. Ausgabe für Österreich-Ungarn. 5. Jahrgang, Nr. 7 (Juli 1898), Titelseite

Impressum

Universitätsbibliothek Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien

Neue Beiträge zur Kinder- und Jugendliteraturforschung

Buchpräsentation & Podiumsdiskussion

Montag, 2. Mai 2022, 18:30 Uhr, Fachbereichsbibliothek Germanistik, Niederlandistik und Skandinavistik, Universitätsring 1, Stiege 7, 2. Stock, 1010 Wien



Zu den Büchern

Kinderliteratur als kulturelles Gedächtnis

Die Bedeutung des Genres Kinder- und Jugendliteratur in früheren Generationen und Jahrhunderten ist heute weithin in Vergessenheit geraten. Das Buch war fast das ausschließliche Medium für Bildung an sich und insbesondere für die Bildung von Kindern und Jugendlichen. Die hochqualitativen Illustrationen faszinieren bis heute. Der vorliegende Sammelband mit überwiegendem Österreich-Bezug ist weitgehend chronologisch aufgebaut, die Beiträge umspannen die Jahre 1890 bis 1960 und fokussieren zumeist Autorinnen und Autoren, haben aber auch Illustrationen, Verlage und Zeitschriften im Blick.

Kindheitsgenealogien

Kinder- und Jugendliteratur wird, auch aus theoretischer Perspektive, derzeit fast ausschließlich als Gegenwartsliteratur behandelt. Doch bereits bei der Kanon-Diskussion stellt sich die Frage, welche älteren Werke noch im Gespräch bleiben sollen. Kinderbuch-Klassiker, auch österreichischer Provenienz, lassen erkennen, dass die allgemeine Literaturgeschichte von faszinierenden Kindheits- und Jugend-Vorstellungen begleitet wird. Das vorliegende Buch macht die Vielzahl solcher Beobachtungen mit Konzentration auf das 20. Jahrhundert erkennbar und präsentiert ein wenig beachtetes, vielfach aber erstaunliches Quellenmaterial in größeren stoff- und motivgeschichtlichen Zusammenhängen. Im ersten Teil erfolgt dies in Jahrzehnten-Übersichten, im zweiten in Einzelstudien zu den wichtigsten Werken und ihren Autorinnen und Autoren.

Zu den Herausgeber*innen/ zum Autor

Susanne Blumesberger, geb. 1969, Mag. Dr. MSc, Leitung der Abteilung PHAIDRA an der Universitätsbibliothek Wien, Vorsitzende der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung, Lehrbeauftragte am Institut für Germanistik der Universität Wien.

Wynfrid Kriegleder, geb. 1958, a. o. Univ.-Prof. am Institut für Germanistik der Universität Wien, Promotion in Wien 1985, Habilitation ebd. 1997. Lehr- und Forschungstätigkeit am Berea College (Kentucky, USA), der Duke University, der Yale University, der University of Kansas.

Ernst Seibert, geb. 1946, Univ.-Doz. Mag. Dr., 1999 Begründer der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung und der Fachzeitschrift „libri liberorum“. 2005 Habilitation an der Universität Wien. Bis 2019 Dozent am Institut für Germanistik der Universität Wien.

Programm

Buchpräsentation & Podiumsdiskussion

Montag, 2. Mai 2022, 18:30 Uhr

Fachbereichsbibliothek Germanistik, Niederlandistik und Skandinavistik,
Universitätsring 1, Stiege 7, 2. Stock, 1010 Wien

Begrüßung

Peter Ernst

Stv. Leiter des Instituts für Germanistik, Universität Wien

Buchvorstellung

Susanne Blumesberger

Universitätsbibliothek Wien und Lehrbeauftragte am Institut für Germanistik, Universität Wien

Podiumsdiskussion

Susanne Blumesberger

Universitätsbibliothek Wien und Lehrbeauftragte am Institut für Germanistik, Universität Wien

Murray G. Hall

Germanist mit Schwerpunkt Verlags- und Buchhandelsgeschichte

Wynfrid Kriegleder

Institut für Germanistik, Universität Wien

Ernst Seibert

Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteratur

Kathrin Pokorny-Nagel

Leitung Bibliothek und Kunstblättersammlung / Archiv des MAK

Gunda Mairbäurl

Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteratur

Im Anschluss laden wir zu einem Glas Wein

Bitte informieren Sie sich über die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Maßnahmen: univie.ac.at/ueber-uns/weitere-informationen/coronavirus

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung und Speicherung von Fotos, Video- sowie Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, bis auf Widerruf zu. bibliothek.univie.ac.at/datenschutzerklaerung